

PW19 Bewerbung für den FITGR von Daniela Ehlers

Antragsteller*in: Daniela Ehlers

Tagesordnungspunkt: 3.3.1. Vier Frauen-Inter und Trans*-Plätze

Bewerbung [PDF]

Liebe Igel*innen,
hiermit bewerbe ich mich auf einen Platz im Frauen, Inter Trans und Gender Rat.

Im Moment erleben wir nicht nur einen allgemeinpolitischen Rollback im gesellschaftlichen Diskurs, sondern vor allem die Rechte von Frauen auf ein selbstbestimmtes Leben werden immer mehr in Frage gestellt.

Es werden von Menschen die in Landesparlamenten sitzen faktische „Wurfprämien“ für Menschen mit Gebärmutter gefordert. Es wird einem erzählt, dass „Deutsche Frauen ja wissen wo ihr Platz ist“ und danach kommt irgendein Geschwaffel von Kinder, Küche, Kirche. Statt über Forderungen, Menschen mit Gebärmutter das Selbstbestimmungsrecht über ihren Körper nicht mehr abzusprechen, wird darüber diskutiert die minimal vorhandene Straffreiheit noch mehr einzuschränken, bzw abzuschaffen.

In den USA ist ein Typ Präsident, der denkt Frauen sein nur zu seiner eigenen Belustigung und Befriedigung dar.

Menschen die nicht cis sind werden von vielen Seiten immer noch nicht ernst genommen, ihre Existenz sogar gezeugnet.

Das reaktionäre Geschlechterbild von AFD und Co zeigen mal wieder wie wichtig der Kampf für Gleichstellung auch 31 Jahre nach Einführung der Frauenquote noch immer ist.

Wir haben mit unserem FIT Statut sehr weitgehende Regelungen und Förderungsmöglichkeiten in unser Satzung stehen. Aber nicht alle jungen Menschen die zur Grünen Jugend kommen, weil sie Nazis oder Kohlekraft doof finden oder ihre Freund*innen sie mitschleppen, sind sofort so sensibel für das Thema wie viele schon länger aktive es sind. Da müssen wir, gerade wenn wir in der Wahlkampfzeit viele neue Basisgruppen aufbauen wollen, an eben dieser Basis mit Erklärbar*innenarbeit ansetzen. Wieso ist es ein Problem, wenn Frauen Inter und Trans Personen völlig unterrepräsentiert und fast unsichtbar im öffentlichen Leben und Machtstrukturen sind? Was bedeutet eigentlich Inter und Trans?

Wieso ist es uncool, dass Frauen immer noch die meiste unbezahlte Carearbeit übernehmen? Was ist der genderpaygap?

Neben dem weiter erarbeiten und bewerben von Basisarbeiten sehe ich die Aufgabe des FITGR im nächsten Jahr auch darin unsere bestehenden Strukturen unter geschlechtergerechtigkeitsaspekten zu analysieren, vor allem aber auch die Ergebnisse dessen breit bekannt zu machen. Zwar investieren wir immer wieder viel Zeit und Mühe in Genderwatches auf BuKos, aber die Ergebnisse nutzen wir zu wenig um sie zu verbreiten und vor allem um Schlüsse da draus zu ziehen. Weshalb bekommen wir es seit Jahren nicht hin die FIT Quote bei Redner*innen auf BuKos deutlich zu erhöhen? Was macht es für FIT Menschen unattraktiv auf dem BuKo zu reden, Anträge und Änderungsanträge zu stellen und sich einzubringen?

Das sind Fragen denen ich gerne im nächsten Jahr auf den Grund gehen würde. Außerdem möchte ich mir als jahrelanges Mitglied des Bildungsbeirats mal detailliert unsere Bildungsarbeit angucken. Von welchen Seminar und Workshop Konzepten und Inhalten fühlen sich FIT Menschen angesprochen, wo kommen eher weniger.



Daniela Ehlers

Kontaktmöglichkeiten

0176/21020201

daniela@gj-berlin.de

@blumenkind_92

Privates:

Geburtstag: 03.04.1992

Mutter,

Geschäftsführerin der
Grünen Steglitz-Zehlendorf
Jura Studentin

Hobbys

Politik,

segeln

Fahrradfahren

reiten

Gesellschaftsspiele spielen

All diese Projekte würde ich gern mit dem in den letzten Jahren leider immer mal wieder eher weniger wahrgenommenen FITGR bearbeiten und zudem probieren dazu beizutragen, dass die Existenz und die tolle Arbeit dieses Gremiums stärker im Verband

Foto

wahrgenommen wird. In den FITGR Erfahrung in der Erarbeitung von Bi die Arbeit als (damals noch) Frauen der Grünen Jugend Schleswig-Holst Themenbereich im LaVo in SH und Satzung sehr gerne und würde sagen Statut bin.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich Pläne zusammen mit einem tollen G wählen würdet.



politisches:

seit 2010 Mitglied bei der Grünen Jugend und bei Bündnis 90/ die Grünen

2011-2012 Sprecherin GJ Mölln

2011-2013 im LaVo der GJSH (erst als FGPS, dann als Sprecherin)

2011-2013 im Kreisvorstand von B90/Grüne Hrzgt. Lauenburg

seit 2011 im BiBei
2014-2016 BiBei Präsidium

2015-2016 PolGF der GJ Berlin

2015-2017 Sprecherin LAG DemRecht Grüne Berlin

seit 2014 in der BAG DemRecht

seit 2016 im Parteirat der Grünen Berlin

2016 Direktkandidatin fürs AGH in Neu-Hohenschönhausen

seit 2016 in der BVV Lichtenberg dort Vorsitzende des Gleichstellungs und Inklussionsausschusses